

— Die Preussischen Burggrafen, welche dem Herrnhaut angehören, halten in ihren Salons politische Conventikel ab, und die Ungründlichkeit mit dem „eisernen Regime“ macht sich wieder einmal Luft. Die Corps von der Staalkischen Laferunde behalten, das Fürst Bismarck seine 60jährige Geburtsstagsfeier, die bekanntlich in den April fällt, zu einem Abtanzungsfeiern zu gestalten gedenkt. Wie wenig diese Abtanzung in die Situation paßt und wie sie nicht Anverwandt als der Anlaß einer Nachricht ist, die vor Wochen durch die Wälder ging, brauchen wir kaum zu erwähnen. Die ursprüngliche Nachricht war allerdings geirrt, denn sie fällt in eine Zeit, wo Fürst Bismarck dem Gedanken an einen Rücktritt vom öffentlichen Dienste Raum gab. Es war in einer seiner parlamentarischen Sessoren, als er einem vielgeachteten und vielgeprüften Abgeordneten gegenüber die Absicht ausdramatisierte, sich in seinem 60sten Lebensjahre von den Staatsgeschäften zurückzuziehen. Er meinte: „Wie einem Vormund, dem seine Mängel entzogen sind, so gehe es auch im öffentlichen Leben den Staatsmännern mit ihren Zeitgenossen. Sein Arzt habe ihm gesagt, daß ihm bei fortgesetzter Arbeit und Anstrengung noch etwa drei Jahre seine Nerven den Dienst leisten würden, während er bei ruhiger Lebensweise und Schonung seiner Kräfte noch viele Jahre sich eines behaglichen Daseins erfreuen könne. Er sehe nicht ein, warum er nicht das Letztere vorziehen sollte.“ In die Entgegnung, daß viele bedeutende Staatsmänner erst mit dem 60. Lebensjahre ihre Wirkksamkeit begonnen haben, antwortete der Fürst, daß sie die Parlamentsmehrheit und den Hof hinter sich hatten. . . . U liberaler Seite wird im letzteren Ausdrucks ein gewisser Scepticismus gefunden, dem die Thatsache, daß in dieser Session eine Reihe der wichtigsten legislativischen Arbeiten im Sinne des Reichstagslers erledigt worden, direct widerspricht. Die Fronten des Herrnhauts verhalten inessen bei ihren Ausstreunungen mit einer Fähigkeit, die Zeugnis davon giebt, daß sie bestimmte Absichten verfolgen. Sie nennen auch bezeichnender Weise die Nachfolger Bismarck's im Amte. Es ist in erster Linie — man sollte es nicht glauben — der Präsident des Herrnhauts, Graf v. Stolberg-Wernigerode, in zweiter Linie ein Preussischer Staatsminister i. D. und einer a. D. Nomina sunt odiosa.

— Die Brandenburgische Provinzialsynode beschäftigte sich in ihrer heutigen Sitzung, der ein Gottesdienst in der Domkirche voranging, mit der Frage wegen der Aufhebung der Stolgebühren. Vom Evangelischen Ober-Kirchenrath war eine Vorlage eingegangen, welche die Aufhebung der folgenden vier Fragen wünschte: 1. Ist es in Folge des Gesetzes vom 9. März v. J. im kirchlichen Interesse geboten, die den Geistlichen und Kirchendienern resp. Kirchenräthen zustehenden Stolgebühren aufzuheben und zwar für welche Art; 2. Ist es als Vorbereitung dieser Aufhebung anzusehen, daß der Staat für den Betrag der aufzuhebenden Gebühren aus seinen Mitteln — ganz oder theilweise — Entschädigung leistet; 3. Wenn und soweit die Aufhebung eine Staatsentschädigung erfordert, in welcher Weise ist die Ergänzung der wesentlichen Besoldungsquelle zu beschaffen; 4. welche Modalitäten sind hinsichtlich der Ausführung der in §. 34 des Gesetzes vom 9. März v. J. gegebenen Bestimmungen über die Entschädigung der dort bezeichneten Stolgebühren-Ansätze zu empfehlen. Bei der Debatte, die ziemlich lebhaft geführt wurde, sprach man sich mit nur wenigen Ausnahmen für die Aufhebung der Stolgebühren aus, die Einen wollten sie gänzlich beseitigen, die Andern nur theilweise; nur Landrath v. Jagow wollte sie beibehalten wissen, weil das Civilgesetz nicht auch gleichzeitig eine Steuererleichterung für die Staatsangehörigen bewirke. Als Ersatz dafür wollte man zum Theil Staatsmittel, zum Theil Kirchengemeindevermögen einführen. Schließliche wurde die Vorlage an eine Commission, bestehend aus dem Oberbürgermeister Miquel, Stadtrath Dr. Teschow, Landrath v. Meyer (Arenswarder), Rittergutsbesitzer

unter der Dynastie der Napoleoniden dem Heffenlande Heil ertheilen kann?“

„Dann würden Sie Dienste in der weisfälligen Armee gesucht haben!“ antwortete mit spöttlicher Miene der General.

„Sie vergessen, Excellenz, daß ich als Invalide entlassen wurde. Als preussischer Officier empfing ich bei Auerstädt eine Kugel in die Kniekehle und einen Schuß in den Arm. Der letztere ist seitdem gelähmt und mein Fuß eignet sich nicht mehr für den Felddienst.“

„Um!“ brummte der Generalinspector, „der Einwand ist sichhaltig. Aber,“ fuhr er fort und der Schimmer eines gutmüthigen Lächelns slog wie ein milder Westwind über die Gesichtszüge seiner marmornen Gesichtszüge, „was veranlaßt Sie in aller Welt, mein so geschätztes und gemeinens Bureau aufzusuchen, wo es doch der Administrationsbehörde im Königreiche gerade genug giebt?“

Dalström's Mundwinkel umwachte ein feines Lächeln. Er richtete mit wohlberechneter Absicht den treuerhigsten Blick seiner großen hohlen Augen auf den General und sagte: „Ich habe kein Sitzfleisch, Excellenz! und dann —“

„Und dann?“ wiederholte, sich vorbeugend, der General. „Und dann befehlen Sie die bescheidenen Ihrer schwarzen Trabanten höher als sämtliche hohen Collegien im Königreich Westfalen ihre besten Beamten,“ antwortete mit einer leichten Verneigung Dalström.

Vermischtes

— „Was man in der Jugend wünscht, hat man im Alter die Fülle.“ Dies schöne Wort aus Wahrheit und Dichtung erfüllt sich an dem Jubilar Döring in schlagender Weise, denn am Montag flohen nicht weniger als neun Orden in das wüste Kloster des verfallenen Rittersitzes. Defensy, 1. Vogt, 26. Januar. Heute Mittag 1 Uhr wurde hiesige Stadt von einem furchtbaren Sturm

figer v. Benza, Superintendent Neumann und den Pastoren Stojch und Lange zur Vorbereitung und baldigen Berichterstattung überwiehen und um 4 Uhr die Verathung auf morgen Nachmittag 1 Uhr vertagt.

München, 27. Januar. Sämmtliche bayerische Bischöfe haben gutem Vernehmen nach eine gemeinschaftliche Vorstellung gegen die Einführung der Civilehe direct an den König gerichtet.

München, 27. Januar. Zur Erinnerung an den hundertjährigen Geburtstag des Philosophen Schelling hat heute in der festlich decorirten Aula der Universität eine Feier stattgefunden. Professor Veders hielt die Festrede, welche den geistigen Entwicklungsgang Schelling's schilderte. Fast alle Professoren der Universität und zahlreiche Studierende wohnten der Feierlichkeit bei. Das Monument Schelling's war mit Blumen und Kränzen geschmückt.

London, 27. Januar. Der Times wird aus Santander vom 26. Telegraphirt, daß sich der „Rautilus“ noch in Passages befindet, um die Ankunft des „Albatros“ und der Corvete „Augusta“ zu erwarten. Zwei spanische Kriegsschiffe kreuzen vor Zanzibar. — Ein Artikel der Times spricht sich voller Anerkennung über Zustandskommen und Inhalt des Civilgesetzes für das Deutsche Reich aus.

London, 27. Januar. Die Besitzer der Kohlengruben in Deansford haben die Offerte der streikenden Kohlenarbeiter, auf eine 5procentige Kohlenoberhebung einzugehen, angenommen und hat der dortige Strike damit sein Ende gefunden.

— Der Erzbischof von Caspel und Emly, Maurice F. Dob, ist gestorben.

Verfaßtes, 26. Januar. In der Sitzung der Nationalversammlung stand heute eine an den Minister des Innern gerichtete Interpellation des radikalen Abgeordneten Rouvier über die Auflösung des Ministerialcabinetts auf der Tagesordnung. Nachdem der Minister und der Deputirte Cornilès de Witt die Maßregeln der Regierung zur Rechtfertigung verlangt hatten, entspann sich eine sehr bewegte Debatte, in deren Verlauf es zu heftigen Ausstritten kam und mehrere Deputirte zur Ordnung gezwungen wurden. Die Interpellation wurde schließlich vor der Abstimmung von Rouvier zurückgezogen. — Morgen steht der Obsequenz betreffend die Bestattung der Hündin auf der Tagesordnung.

Madrid, 26. Januar. General Primo di Rivera ist zum Oberbefehlshaber des zweiten Armeecorps der Nordarmee ernannt worden. — Nach hier eingegangenen Nachrichten haben im Laufe dieses Monats bereits 600 Carlisten in der Provinz Castellon die Waffen niedergelegt. — Nach den Berichten carlistischer Ueberläufer aus Estella hat Don Carlos mehrere des Einverständnis mit dem Heime beschuldigte Offiziere und Unteroffiziere erschießen lassen.

Madrid, 26. Januar. Die Operationen der Armee zum Zweck der Entsetzung von Pampeona werden beschleunigt, sämtliche Truppen bei Peralta haben diesen Ort bereits verlassen.

Bayonne, 27. Januar. Der für die Angelegenheit der Brig „Gustav“ ernannte spanische Regierungskommissar ist bereits in Passages eingetroffen. Die spanische Regierung hat die Absicht, Genußung und Schadenersatz zu gewähren. Die Offensiv gegen Baratz unterbleibt vorläufig, weil Pepien und sein Steuermann sich noch dort in Gewalt der Carlisten befinden.

Konstantinopel, 26. Januar. Die Pobjortiza-Angelegenheit ist jetzt auf folgenden Grundlagen definitiv genehmigt worden: Der Fürst von Montenegro beauftragt eine Specialcommission, welche in dem Kloster Piperi ihren Sitz nimmt, mit der Aburteilung der an der Angelegenheit theilhabenden Montenegriener. Ein türkischer Delegirter nimmt an den Sitzungen der Commission Theil, welche letztere

und Schnezgeßner verbunden mit Semitter, heimgesucht. Vier Blitze folgten in schneller Reihenfolge auf einander; der erste derselben schlug auf ein, zündete jedoch nicht.

— Für das correspondierende Publicum dürfte es vielleicht von Interesse sein, wenn hier darauf aufmerksam gemacht wird, daß für Correspondenzen, welche beim Schreiben oder durch irgend einen Umstand verborben werden und daher zur Abwendung nicht mehr zu benutzen sind, ein Austausch von der Post nicht statfindet.

— In Kaiserlautern wurden 6 Wehzer wegen Einmischung von Stürmeßel zum Wurzelschüssel vom dortigen Gericht zu Geldstrafen und einer außerdem zu 6 Tagen Haft verurtheilt.

— Stern und vorgestern raste wieder ein furchtbarer Sturm an der englischen Küste und wieder treffen eine Menge von Trauerposten von geschätzten Freunden und verlorenen Menschenleben ein.

— Leipzig, 27. Januar. Das Programm der diesmaligen Carnevalsfeierlichkeiten ist folgendes:

I. Die Prinzeneinholung erfolgt am 31. Januar Mittags 12 Uhr mittelst Pferdebespann von Gohlis. Der Zug bewegt sich, nachdem er in die Stadt eingetreten, rechts am die Promenade bis nach Stadt Dresden. Die Wagen fahren Vormittags 10 Uhr vom Augustplatz nach Gohlis ab.

II. Die Kappenfahrt beginnt am demselben Tage Nachmittags 2 1/2 Uhr vom Fleischplatz aus und nimmt die Richtung um die Promenade nach den Bahnhöfen, der Bahnhofstraße, durch die Königstraße, Müntzberger Straße, Wilmshöfen, den Königplatz, die Petersstraße, Palmstraße, den Brühl, die Katharinenstraße, den Markt, die Grimmstraße, den Neumarkt, die Schillerstraße, den Ostmarkt, die Promenade, die Weststraße, die Frankfurter Straße und nach Lindenau.

III. Der große Festzug stellt sich am 8. Februar von früh ab in der langen Straße, Langhar Straße, Wintergartenstraße und der Promenade auf und beruht darauf

die türkischen Zeugen in dem türkischen Grenzorte Spuz abholen wird. — Die nach Montenegro geschickten türkischen Unterthanen, welche beschuldigt sind, auf türkische Soldaten geschossen zu haben, werden den türkischen Behörden ausgeliefert. Die Bierte ertheilt demnach als Souverän der von der Commission von Scutari getroffenen Entscheidung ihre Zustimmung.

Aus Halle und Umgegend.

— In der heutigen Generalversammlung des hiesigen Börsenvereins wurde an Stelle des auscheidenden Herrn Director Volte der Fabrikant Herr Degenkolbe zum Vorsteher gewählt. Herr Dr. Schabeberg wurde als Büllessecretär wiedergewählt.

Wahlungs-Register der Stadt Halle.

Meldung vom 27. Januar. **Gesellschaftungen:** Der Dreiborgspieler J. M. W. Weife und M. G. geb. Böhmie gesch. Seidel, (Salberg 16). — Der Handarbeiter P. A. Hennig gen. Koch und F. Mannann, (Krausehorststraße 5). — Der Schmelz L. Luz (Breitstraße 4) und F. Bagehorn, (Mühlweg 29). — Der Zimmermann C. F. L. Hennicke und M. F. Gehler, (Brunnengasse 7). **Wahlberechtigte:** Zwei unebel. L., (Entbindungs-Anstalt). — Dem Kassendirektor F. W. Kühn ein S., (Brüderstr. 6). — Eine unebel. L., (Entbindungs-Anstalt). — Dem Maurer E. Bloßfeld ein S., (Salberg 11). — Dem Schaffner C. Hanel ein S., (Pargasse 6). — Dem Wirthmeister L. Günther ein S., (Kellergasse 70). — Dem Stellmacher J. A. Birle ein S., (Spitze 3). — Dem Victualienhändler F. Hendrich eine L., (gr. Ulrichstraße 35). — Dem Federziehändler D. G. Schöbel eine L., (Friedenplan 4). — Dem Postkaffner W. Zech eine L., (Unterweg 4/5). — Ein unebel. S. und eine unebel. L., (Entbindungs-Anstalt). **Wahlberechtigte:** Des Universitäts-Kassen-Controllor L. Wolke L. Marie, 73 J. 7 M. 21 L., (Selbstthumathismus, (Schulberg 6). — Der Schaffner Gottlieb Lauenroth aus Kiestau, 73 J. 10 M. 9 J., (Lungenentarrh, (Hospital).

Provinz.

Torgau, 26. Januar. Ein entsetzliches Unglück ist heute Mittag zwischen 12 und 1 Uhr beim Uebergehen über die Elbe passiert. 25 Personen, welche den Commisshier Viehmarkt besuchte hatten, besitzten bei ihrer Rückkehr nach Hause, da sie zur eigentlichen Ueberfahrt bestimmte Fähre sich auf der Bretliner Fährte befand, einen Prähm, um mit diesem die Fahrt über die Elbe zu machen. Zu dieser Zeit wüthete grade ein orkanartiger Sturm und während nun das Fahrzeug sich mitten auf der Elbe befand, ergrasste derselbe die unglücklichermesse aufgezogenen Segel besaßen und warf das Fahrzeug mit seinen Insassen um. Dagegen die Fährleute von dem entgegengesetzten Ufer Hilfe lassend sofort herbeieilten, so wurden von den 25 verunglückten Personen nur 9 gerettet. — Nachdrücklich wird berichtet, daß die starke Fluth inzwischen 9 Leichen ans Land geworfen hat.

Bayna. Auch in unserm Nachbarorte Wüßig wird mit dem 1. April e. die Lehrstelle vacant, da der hiesigerhiger Insobor, Lehrer D., es vorzieht, in dem kleinen Nachbarort Anhalt eine Lehrstelle zu übernehmen, wo sowohl die Gehälter, als auch die Pensionen für Lehrer höher bemessen sind, als zur Zeit in Preußen. Da nun, wie man spricht, in kurzer Zeit sechs Lehrstellen in Wittenberg, Bayna und Umgegend vacant werden, so tritt gleich auch in hiesiger Gegend von Eltern ab der Lehrermangel zu Tage, da eine Besetzung sämmtlicher Stellen bezweifelt werden muß. (Wittenb. Kreisbl.).

folgende Punkte der Stadt: Dresdener Straße, Augustusplatz, Grimm'sche Straße, Nicolaisstraße, Brühl, Reichsstraße, Grimm'sche Straße, Markt (Rathhausseite), Katharinenstraße, Brühl, Hainstraße, Markt, Petersstraße, Peterssteinweg, Königplatz, Hofplatz, Sternwartenstraße und Turnerstraße, wo sich der Zug aufhören wird.

— Professor Florentino hat in einer Bibliothek zu Rom ein äußerst bedeutendes und noch nicht herausgegebenes Werk des Philosophen Campanella aufgefunden: ein Manuscript von ungefähr 200 Seiten über die Reformation und die Zeiten Luther's. Einen genauen und ausführlichen Auszug wird das Giornale Napoletano bringen, welches am 1. Februar erscheint.

— Wie die Aenderung in den letzten Jahren in Frankreich zugunommen, schließt der Correspond. Paris in folgenden Angaben: 1) Gemüthe, Wehl und Fällensrichte haben sich in den letzten 25 Jahren um 20 pSt. vertheuert; 2) Fleisch, Milch, Eier und Fische um 40 pSt.; 3) Wein, Bier, Brandtwein, Apfelwein u. f. w. um 35 pSt.; 4) Salz, Zucker, Kaffee, Del, um 200 pSt. Die sämmtlichen Lebensmittel sind theurer geworden. Aus einer genauen Berechnung geht hervor, daß unter den Bourbonen der directe Lebensunterhalt eines Franzosen auf 85—90 Fr. kam; unter der Regierung Napoleon's III. auf 195 Fr. und jetzt gar auf 245 Fr.

Stadt-Theater.

Zum Benefiz für Fräulein Lieber wird am Freitag das neueste, an Effecten reiche Schauspiel von Dr. von Schweitzer „die sieben Sterne“ in Scene gehen. Die Hauptrollen des Stückes werden von der Beneficiantin deren schönes Talent von dem Publikum so oft schon anerkannt worden ist, und von Herrn Erdler dargestellt werden. Wie die Auidität sich recht freundlich Aufnahme und die Benefiz-Aufführung sich recht zahlreichen Besuch erfreuen!

Streifen mit Reich belebtesten Unterfick kann? aufzuwerfen nicht dort. Die Herr Anfschau Briefe! fanniger lagen f. Byrl nach (Rühm) geschmack flattet. Lungen f. Scherer, eine Ant nodel neu der neuer lassen, in Byrker entlockte. Wi Aufgabe für Byrl eminate. Das B ginnend. Dichter und jün zu begi wenn d (Amitbe) darauf eine ihm Rfo x e gänzlich des Bot Einhalt selbst 3. Inlets der Sch ober an g pflanz treten, i auch be auf bis solchen von jef ben war Anabg (Phylos) auch der nicht flo Noth, d bereit geben, Grund bergs-tischen W Nach 4. April 27. Jun von B 20mer 20mer welche l terer A ersehen Melum oder be pagne- gung U fordert, Geleg Monat Juli 2. Ba 2. Ein

Preise fest

Für die Maskerade.

Eine neue große Auswahl in Maskenbildern, die dazu nötigen Stoffe und Besätze empfiehlt Halle a. S., **Robert Cohn**, Halle a. S.

Seidene Damen-Shawlchen, sowie **seidene Herren- und Damen-Tücher** empfiehlt äusserst billigst (H. 5127b) **Fr. Kaufeldt**, Leipzigerstrasse Nr. 5.

Fertige Ausstattungen für neugeborene Kinder halte stets auf Lager **Emilie Schmidt**, gr. Ulrichstr. 23. Bestellungen, auch nach auswärts, werden gut und solid ausgeführt.

Beförderung von Annoncen

in sämtliche Zeitungen zu deren Original-Preisen und ohne Anrechnung von Porti und Spesen. Alle uns übergebenen Aufträge werden auf das Prompteste und Gewissenhafteste unter den günstigsten Conditionen effectuirt. (H. 8,135b)

Maassenstein & Vogler, Halle a. S., 102. Leipzigerstrasse 102.



frischen **Holländer Flusskarpfen** bei **G. Friedrich**, Bürgasse 10, am Markt.

Eine größere Parthie Packfisten zu 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 10 u. 12 Mille Cigarren ist bei Abnahme der ganzen Parthie preiswerth zu verkaufen. **H. R. Kegel**.

Zum Umbau unserer Fabrik gebrauchen wir **600 Mille gute hartgebrannte rothe Mauersteine**, vom 15. Februar bis 15. Mai d. J. zu liefern und erbitten uns dafür billigt per casse gestellte Offerten. (H. 5,133b) **Hallesche Zuckersiederei-Compagnie**.

Frische **Flandern, Bücklinge, Aale** und alle seine **Wurstwaren** empfiehlt **W. Ahmann**, gr. Ulrichstr. 28.

Hülsenfrüchte:

Entweichende Linien, Bohnen, gelbe, grüne und enthülste Erbsen bei **C. F. Baentsch**, am Markt.

Berliner Getreide-Kümmel von **J. A. Gilka** empfing wieder **C. F. Baentsch**, am Markt.

Alte Cuba-Cigarren, „Havannas Ausführl.“ à Stück 6 1/2, in prachtvoller Qualität, empfiehlt **G. Hofenburg**, Königsplatz 6.

Schroteneigene Fleischergasse 3. i. S., I.

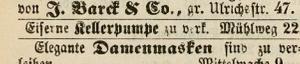
Auction.

Dienstag den 2. Februar c. u. folg. Tag von Vormittag 10 Uhr ab versteigere ich „**Brüderstraße Nr. 13**“ verschiedene **Mahagoni- u. Birken-Möbel, Federbetten, Wäsche, Frauen-Kleidungsstücke, 1 Regulator u. div. Hausgeräth** gegen baare Zahlung in Preuß. Gelde. **W. Elste**, ger. Auct.-Comm.

Bühnliche Salonsohlen, in Fußren u. im Einzelnen verkauft **J. Politz**. **6 Stück Stubentüren** zu verkaufen Näheres in der **Annoncen-Expedition** von **J. Barck & Co.**, gr. Ulrichstr. 47. **Eisene Kellerrampe** zu verl. **Mühlweg 22**. **Elegante Damenmasken** sind zu verkaufen **Mittelstraße 9**.

Ein schlachtb. Schwein zu verkaufen **Solzplatz Nr. 5**.

Sämmtliche Geräthschaften zum **Torf-machen** zu verkaufen **Hilfsstraße 1**. **Ein Heisefußbad** und eine **Wetter** sind zu verkaufen **Wülberger Weg 1**.



Bekanntmachung.

Die **Auction**-Ueberschüsse der in der **Auction** des unterzeichneten **Beihames** vom **14. bis 18. Januar d. J.** verkauften **Pfänder** — **gelb gedruckte Pfändscheine** — sind in der **Zeit vom 29. Januar bis einschließlich den 11. März d. J.** bei uns bei **Ber-messung** des **Verlustes** zu erheben. **Hell**, den **27. Januar 1875**. **Das Verhant der Stadt Halle**. **Der Kurator**. **Der Rentant**. **Werther**. **Röder**.

In **Schmecher'schen Park** bei **Wittelsb** sollen

Montag den 8. Februar von Vormittags 10 Uhr ab ca. **40 Küstern, Eschen, Ahzen** mit **14 Eim.** **3 Rappeln** mit **2 Eim.** an die **Meistbietenden** verkauft werden. **Schlenker** am **26. Januar 1875**. **Königliche Oberförsterei**.

Ein großer Vatrog, ein **Futterz** und ein **Mehlkasten** billig zu verkaufen **Worlitzschloß 15**.

9000 Lthr. werden als **1. Hypothek** auf ein **empfehlendes Grundstück** gesucht. **Gesl. Offerten** durch die **Expedit.** d. **Bl.** sub **N. 3**. **9000** erbeten.

Schutt, wir zahlen für jede **zweispännige Fuhr** auf unserm **Grundstück** **Canauer Weg 1** abgeladen **1 1/2 Lfr**. **Hensel & Müller**.

Generalversammlung

Die **geehrten Mitglieder** werden hiermit **erlaubt**, **Montag den 1. Februar Nachmittags 3 1/2 Uhr** bei **Herrn Klöpzig**, **Berggasse 1** recht **zahlreich** zu erscheinen. **Tagesordnung:** 1) Vorlage der **Jahresrechnung** pro **1874**. 2) **Wahl** eines **Vorsitzers**. 3) **Wahl** dreier **Mitglieder** zur **Revisions-Commission**. **Der Vorstand**.

Für die **Redaction** verantwortlich **D. Bertram**. — **Druck** der **Buchdruckerei** des **Waisenhauses**.

Preise fest

Ballkleider und Ueberwürfe, Ballblumen, Ballumbänge u. Kragen, Corsets, Untertaillen und Tournuren, Ballfächer

empfiehlt in **wirklich großer und eleganter Auswahl** Halle a. S. **Robert Cohn**, Halle a. S.

Herren-Wäsche-Lager

gänzlich räumen und empfehlen: einen **großen Vorrath einzelner Oberhemden** in **Chiffon** u. **Leinen**, als auch **halbe Duzende** sortirt in **Halsweiten**, **Chemisettes**, **Herrenkragen**, **Manschetten**, **Shlipse** zum **Ausverkaufspreis** **Geschw. Schwer**, **Leipzigerstraße 93**.

Breitestraße 17. Sarg-Magazin, Breitestr. 17. von **A. Brauer**, **Tischlermeister**, empfiehlt in **vorkommenden Fällen** sein **Lager** von **Särzen** in **allen Größen** zu **den billigsten Preisen**.

Die **Lieferung** der für uns im **Laufe** des **Jahres** erforderlichen **Zuckerfässer** beabsichtigen wir **einem cautionsfähigen Böttchermester** zu **übertragen** und **wollen** sich **Respectanten** bei uns **melden**. (H. 5,134 b)

Hallesche Zuckersiederei-Compagnie.

Kaiser-Wilhelms-Halle. **Freitag den 29. Jan. Abends 8 Uhr** **Concert** vom **Musikdirector** **Fr. Menzel**. **Programm.** **Sonate Pathetique** von **Beethoven** (f. D. d. v. **Menzel**) **Rhapsodie** von **Liszt**. **Duo:** „**Diebische Ester**“ von **Rossini**. **Träumereien** von **Schumann**. **Concert** für die **Violine** von **Chrig**. **Traum** einer **jungen Mutter**, **Fantaste** von **Kumbly**. **Entrée:** à **Person** **50 R.-Pf.**

Stadt-Theater. **Freitag den 29. Januar 1875.** **Mit** aufgehobenem **Abonnement.** **Zum** **Gedenke** für **Fräulein** **Lieder**. **Ganz** **neu!** **Ganz** **neu!** **Die sieben Sterne.** **Schauspiel** in **5 Akten** von **Dr. v. Schwelger**. **Zu** **dieser** **meiner** **Benehuf-Vorstellung** **ladet** **erheben** **si** **ein** **Fernande** **Lieder**.

Brockenhaus. **Donnerstag** **Abonnement-Kränzchen.** **Zum** **Vertrag** **kommt** **großer** **Kaffeehollisch**, **nach** **dem** **überdrüssig** **folgt** **langsam** **Ver-** **schwinnen.** **Moritz.** **Café National.** **Schmecherstraße 30, 1. Etage.** **Heute** **Freitag** **Abend** **Goulasch** **ungarisch**, **gute** **Biere**, **fr. Weine**, **gewählte** **Spel-** **larke**, **fr. franz. Billard.**

Schlachtefest, **Heute** **Freitag** **den** **29. Januar.** **A. Hesse**, **Gr.-f.-weg 21.** **General-Versammlung** **der** **gemeinlich** **Fabrikarbeiter-Kranken-** **Kasse** **für** **Stärkefabriken** **u.** **Freitag** **den** **29. Januar** **Abends** **8 Uhr** **im** **„Paradies“**. **Tagesordnung:** **Nach** **auslegung**, **Vorstands-** **wahl** **u.** **Der** **Vorsitzer** **der** **Kasse** **Aug. Ludwig.** **Sympathie-Kur.** **Für** **Dicht** **und** **Re-** **mationus-Lebende** **bin** **ich** **wieder** **anwe-** **send** **Robert** **Goppe**, **Fleischer-gasse 2, par.**

General-Versammlung **der** **Actionäre** **der** **Actien-Schlächtere** **zu** **Halle** **a. S.** **wird** **hiermit** **ergebenst** **eingeladen.** **Tagesordnung:** 1) **Konstituierung** **der** **Gesellschaft.** 2) **Wahl** **des** **Aufsichts-** **rathes.** 3) **Erhöhung** **des** **Actien-Kapitals.** **Dr. D. He.** **G. Demuth.** **D. Luze.**

Ornitholog. Central-Verein für Sachsen u. Thüringen. **General-Versammlung** **bekunfts** **Statuten-Änderung.** **Freitag** **den** **29. Januar** **im** **„Goldenen Ring“**.

Café David in Halle a. S. **Heute** **Donnerstag** **einmaliges** **großes** **Künstler-Concert** **von** **der** **Japanesischen** **Capelle** **Sr. närrischen** **Hohheit** **des** **Prinzen** **Carneval** **des** **VIII.** **zu** **Leipzig** **geführt** **von** **ihrem** **Director** **Kloß**, **Posaunenvirtuos** **aus** **Leipzig**, **welcher** **sich** **die** **Ehre** **geben** **wird**, **mehrere** **Posaunen-** **Solisten** **vorzutragen**, **worin** **dieselbe** **re-** **nommt** **und** **wohlbekannt**, **indem** **er** **den** **königl. Preuss. Concertmeister** **Herrn** **Bilse** **auf** **seiner** **Kunstreise** **nach** **und** **in** **Paris** **zur** **Ausstellung** **begleitete** **und** **mitwirkte.** **Die** **Japanesische** **Capelle** **erregte** **in** **Dresden** **bei** **ihrem** **ersten** **und** **einmaligen** **Auftritte** **auf** **der** **Brühl'schen** **Terrasse** **allgemeines** **Interesse** **und** **vielen** **Besuch** **mit** **ihren** **nach** **wie** **geheuen** **originellen**, **Heiterkeit** **herbervorzuhenden** **Natur-Zufra-** **menten.** **Seiner** **Lehrer** **gewähltes**, **reichhaltiges**, **abwechsl-** **ndes** **Programm** **an** **der** **Kasse** **gratis** **zu** **haben.** **Entrée** **à** **Person** **50 R.-Pf.** **Auf** **Abends** **8 Uhr.** **Louis** **Petzoldt.**

General-Versammlung **der** **Actien-Schlächtere** **zu** **Halle** **a. S.** **wird** **hiermit** **ergebenst** **eingeladen.** **Tagesordnung:** 1) **Konstituierung** **der** **Gesellschaft.** 2) **Wahl** **des** **Aufsichts-** **rathes.** 3) **Erhöhung** **des** **Actien-Kapitals.** **Dr. D. He.** **G. Demuth.** **D. Luze.**

Ornitholog. Central-Verein für Sachsen u. Thüringen. **General-Versammlung** **bekunfts** **Statuten-Änderung.** **Freitag** **den** **29. Januar** **im** **„Goldenen Ring“**.

Café David in Halle a. S. **Heute** **Donnerstag** **einmaliges** **großes** **Künstler-Concert** **von** **der** **Japanesischen** **Capelle** **Sr. närrischen** **Hohheit** **des** **Prinzen** **Carneval** **des** **VIII.** **zu** **Leipzig** **geführt** **von** **ihrem** **Director** **Kloß**, **Posaunenvirtuos** **aus** **Leipzig**, **welcher** **sich** **die** **Ehre** **geben** **wird**, **mehrere** **Posaunen-** **Solisten** **vorzutragen**, **worin** **dieselbe** **re-** **nommt** **und** **wohlbekannt**, **indem** **er** **den** **königl. Preuss. Concertmeister** **Herrn** **Bilse** **auf** **seiner** **Kunstreise** **nach** **und** **in** **Paris** **zur** **Ausstellung** **begleitete** **und** **mitwirkte.** **Die** **Japanesische** **Capelle** **erregte** **in** **Dresden** **bei** **ihrem** **ersten** **und** **einmaligen** **Auftritte** **auf** **der** **Brühl'schen** **Terrasse** **allgemeines** **Interesse** **und** **vielen** **Besuch** **mit** **ihren** **nach** **wie** **geheuen** **originellen**, **Heiterkeit** **herbervorzuhenden** **Natur-Zufra-** **menten.** **Seiner** **Lehrer** **gewähltes**, **reichhaltiges**, **abwechsl-** **ndes** **Programm** **an** **der** **Kasse** **gratis** **zu** **haben.** **Entrée** **à** **Person** **50 R.-Pf.** **Auf** **Abends** **8 Uhr.** **Louis** **Petzoldt.**

General-Versammlung **der** **Actien-Schlächtere** **zu** **Halle** **a. S.** **wird** **hiermit** **ergebenst** **eingeladen.** **Tagesordnung:** 1) **Konstituierung** **der** **Gesellschaft.** 2) **Wahl** **des** **Aufsichts-** **rathes.** 3) **Erhöhung** **des** **Actien-Kapitals.** **Dr. D. He.** **G. Demuth.** **D. Luze.**

Ornitholog. Central-Verein für Sachsen u. Thüringen. **General-Versammlung** **bekunfts** **Statuten-Änderung.** **Freitag** **den** **29. Januar** **im** **„Goldenen Ring“**.

Café David in Halle a. S. **Heute** **Donnerstag** **einmaliges** **großes** **Künstler-Concert** **von** **der** **Japanesischen** **Capelle** **Sr. närrischen** **Hohheit** **des** **Prinzen** **Carneval** **des** **VIII.** **zu** **Leipzig** **geführt** **von** **ihrem** **Director** **Kloß**, **Posaunenvirtuos** **aus** **Leipzig**, **welcher** **sich** **die** **Ehre** **geben** **wird**, **mehrere** **Posaunen-** **Solisten** **vorzutragen**, **worin** **dieselbe** **re-** **nommt** **und** **wohlbekannt**, **indem** **er** **den** **königl. Preuss. Concertmeister** **Herrn** **Bilse** **auf** **seiner** **Kunstreise** **nach** **und** **in** **Paris** **zur** **Ausstellung** **begleitete** **und** **mitwirkte.** **Die** **Japanesische** **Capelle** **erregte** **in** **Dresden** **bei** **ihrem** **ersten** **und** **einmaligen** **Auftritte** **auf** **der** **Brühl'schen** **Terrasse** **allgemeines** **Interesse** **und** **vielen** **Besuch** **mit** **ihren** **nach** **wie** **geheuen** **originellen**, **Heiterkeit** **herbervorzuhenden** **Natur-Zufra-** **menten.** **Seiner** **Lehrer** **gewähltes**, **reichhaltiges**, **abwechsl-** **ndes** **Programm** **an** **der** **Kasse** **gratis** **zu** **haben.** **Entrée** **à** **Person** **50 R.-Pf.** **Auf** **Abends** **8 Uhr.** **Louis** **Petzoldt.**

General-Versammlung **der** **Actien-Schlächtere** **zu** **Halle** **a. S.** **wird** **hiermit** **ergebenst** **eingeladen.** **Tagesordnung:** 1) **Konstituierung** **der** **Gesellschaft.** 2) **Wahl** **des** **Aufsichts-** **rathes.** 3) **Erhöhung** **des** **Actien-Kapitals.** **Dr. D. He.** **G. Demuth.** **D. Luze.**

Ornitholog. Central-Verein für Sachsen u. Thüringen. **General-Versammlung** **bekunfts** **Statuten-Änderung.** **Freitag** **den** **29. Januar** **im** **„Goldenen Ring“**.

Café David in Halle a. S. **Heute** **Donnerstag** **einmaliges** **großes** **Künstler-Concert** **von** **der** **Japanesischen** **Capelle** **Sr. närrischen** **Hohheit** **des** **Prinzen** **Carneval** **des** **VIII.** **zu** **Leipzig** **geführt** **von** **ihrem** **Director** **Kloß**, **Posaunenvirtuos** **aus** **Leipzig**, **welcher** **sich** **die** **Ehre** **geben** **wird**, **mehrere** **Posaunen-** **Solisten** **vorzutragen**, **worin** **dieselbe** **re-** **nommt** **und** **wohlbekannt**, **indem** **er** **den** **königl. Preuss. Concertmeister** **Herrn** **Bilse** **auf** **seiner** **Kunstreise** **nach** **und** **in** **Paris** **zur** **Ausstellung** **begleitete** **und** **mitwirkte.** **Die** **Japanesische** **Capelle** **erregte** **in** **Dresden** **bei** **ihrem** **ersten** **und** **einmaligen** **Auftritte** **auf** **der** **Brühl'schen** **Terrasse** **allgemeines** **Interesse** **und** **vielen** **Besuch** **mit** **ihren** **nach** **wie** **geheuen** **originellen**, **Heiterkeit** **herbervorzuhenden** **Natur-Zufra-** **menten.** **Seiner** **Lehrer** **gewähltes**, **reichhaltiges**, **abwechsl-** **ndes** **Programm** **an** **der** **Kasse** **gratis** **zu** **haben.** **Entrée** **à** **Person** **50 R.-Pf.** **Auf** **Abends** **8 Uhr.** **Louis** **Petzoldt.**

General-Versammlung **der** **Actien-Schlächtere** **zu** **Halle** **a. S.** **wird** **hiermit** **ergebenst** **eingeladen.** **Tagesordnung:** 1) **Konstituierung** **der** **Gesellschaft.** 2) **Wahl** **des** **Aufsichts-** **rathes.** 3) **Erhöhung** **des** **Actien-Kapitals.** **Dr. D. He.** **G. Demuth.** **D. Luze.**

Ornitholog. Central-Verein für Sachsen u. Thüringen. **General-Versammlung** **bekunfts** **Statuten-Änderung.** **Freitag** **den** **29. Januar** **im** **„Goldenen Ring“**.

Café David in Halle a. S. **Heute** **Donnerstag** **einmaliges** **großes** **Künstler-Concert** **von** **der** **Japanesischen** **Capelle** **Sr. närrischen** **Hohheit** **des** **Prinzen** **Carneval** **des** **VIII.** **zu** **Leipzig** **geführt** **von** **ihrem** **Director** **Kloß**, **Posaunenvirtuos** **aus** **Leipzig**, **welcher** **sich** **die** **Ehre** **geben** **wird**, **mehrere** **Posaunen-** **Solisten** **vorzutragen**, **worin** **dieselbe** **re-** **nommt** **und** **wohlbekannt**, **indem** **er** **den** **königl. Preuss. Concertmeister** **Herrn** **Bilse** **auf** **seiner** **Kunstreise** **nach** **und** **in** **Paris** **zur** **Ausstellung** **begleitete** **und** **mitwirkte.** **Die** **Japanesische** **Capelle** **erregte** **in** **Dresden** **bei** **ihrem** **ersten** **und** **einmaligen** **Auftritte** **auf** **der** **Brühl'schen** **Terrasse** **allgemeines** **Interesse** **und** **vielen** **Besuch** **mit** **ihren** **nach** **wie** **geheuen** **originellen**, **Heiterkeit** **herbervorzuhenden** **Natur-Zufra-** **menten.** **Seiner** **Lehrer** **gewähltes**, **reichhaltiges**, **abwechsl-** **ndes** **Programm** **an** **der** **Kasse** **gratis** **zu** **haben.** **Entrée** **à** **Person** **50 R.-Pf.** **Auf** **Abends** **8 Uhr.** **Louis** **Petzoldt.**

General-Versammlung **der** **Actien-Schlächtere** **zu** **Halle** **a. S.** **wird** **hiermit** **ergebenst** **eingeladen.** **Tagesordnung:** 1) **Konstituierung** **der** **Gesellschaft.** 2) **Wahl** **des** **Aufsichts-** **rathes.** 3) **Erhöhung** **des** **Actien-Kapitals.** **Dr. D. He.** **G. Demuth.** **D. Luze.**

Ornitholog. Central-Verein für Sachsen u. Thüringen. **General-Versammlung** **bekunfts** **Statuten-Änderung.** **Freitag** **den** **29. Januar** **im** **„Goldenen Ring“**.

Café David in Halle a. S. **Heute** **Donnerstag** **einmaliges** **großes** **Künstler-Concert** **von** **der** **Japanesischen** **Capelle** **Sr. närrischen** **Hohheit** **des** **Prinzen** **Carneval** **des** **VIII.** **zu** **Leipzig** **geführt** **von** **ihrem** **Director** **Kloß**, **Posaunenvirtuos** **aus** **Leipzig**, **welcher** **sich** **die** **Ehre** **geben** **wird**, **mehrere** **Posaunen-** **Solisten** **vorzutragen**, **worin** **dieselbe** **re-** **nommt** **und** **wohlbekannt**, **indem** **er** **den** **königl. Preuss. Concertmeister** **Herrn** **Bilse** **auf** <